

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Erntevorschätzung für Körnermais

Oktober 1970



Bestellnummer: 210120 – 700016

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung	2
Tabellenteil	
Erntevorschätzung für Körnermais	3

Abkürzungen

ha = Hektar
dz = Doppelzentner
t = Tonne

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im November 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 0,50

Die starke Ausdehnung des Körnermaisbaues, die in den letzten Jahren zu beobachten war, hat sich auch 1970 fortgesetzt. In diesem Jahr wurden rund 100 000 ha Körnermais angebaut. Das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 22 % und gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt um 132 %. Die Hauptanbauländer für Körnermais sind Bayern mit rd. 40 % und Baden-Württemberg mit rd. 30 % der Gesamterzeugung.

Der vorläufige Hektarertrag wurde zu Anfang Oktober von den amtlichen Berichterstattem auf 50,3 dz geschätzt. Dieses Schätzergebnis liegt 2 % über dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres und 11 % über dem des langjährigen Durchschnitts. Es ist also eine außergewöhnlich gute Körnermaisernte zu erwarten.

Nach den Anbauflächen und Hektarerträgen errechnet sich vorläufig eine gesamte Erntemenge an Körnermais von einer halben Million t. Das sind 25 % mehr als im Vorjahr und 156 % mehr als im Durchschnitt 1964/69. Das endgültige Ergebnis der Körnermaisernte 1970 wird im Dezember veröffentlicht werden.

Erntevorschätzung für Körnermais

Land	Jahr ¹⁾	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
		ha	dz	t
Schleswig-Holstein	1970	488	49,5	2 416
	1969	268	45,9	1 230
Hamburg	1970	39	41,1	160
	1969	22	34,0	75
Niedersachsen	1970	8 527	49,5	42 225
	1969	6 245	45,9	28 641
Bremen	1970	2	44,7	9
	1969	1	25,0	3
Nordrhein-Westfalen	1970	10 797	53,8	58 100
	1969	8 691	52,2	45 349
Hessen	1970	4 443	50,1	22 259
	1969	3 996	50,2	20 060
Rheinland-Pfalz	1970	3 890	51,0	19 841
	1969	3 252	51,5	16 759
Baden-Württemberg	1970	30 729	49,6	152 446
	1969	28 139	48,8	137 457
Bayern	1970	40 195	50,1	201 377
	1969	30 458	49,2	149 853
Saarland	1970	381	30,4	1 160
	1969	287	31,2	896
Berlin (West)	1970	6	38,4	24
	1969	32	34,9	111
Bundesgebiet	1970	99 497	50,3	500 017
	1969	81 391	49,2	400 434

1) 1969 endgültiges Ergebnis.